

Jahresbericht Jugendleiter 2020

Zum vergangenen Jahr 2020 gibt es diesmal nicht viel zuzusagen. Das Jahr war geprägt von Corona und den daraus folgenden Verboten.

Gleich im März wurde von der Gemeinde die Ortsputzete abgesagt. Die Familien wollten für sich allein den Müll einsammeln.

So zog es sich das ganze Jahr durch: keine Verbandsrunde oder Freundschaftsspiele, kein Familientag mit Jugendvereinsmeisterschaft, kein Bossler-Cup, Dorffest, Martinimarkt oder Weihnachtsfeier. Auch auf unseren Jugendjahresausflug mussten wir verzichten.

Das geplante Sommercamp sowie das Schülerferienprogramm mussten auch kurzfristig abgesagt werden, weil es unter den Kindern der Grundschule positive Fälle gab. Da die Trainer und Betreuer zur Risikogruppe gehören und sich niemand sonst für die Durchführung bereiterklärte, haben wir diese Termine gecancelt.

Zur Jugendsportschau bekamen wir wieder eine Einladung. Zwei Tage vor dem Event bekam ich eine Absage. Aufgrund der aktuellen Entwicklung hatte sich der Sportkreis Göppingen dazu entschlossen, die Sportschau samt Preisverleihung „Gute Jugendarbeit“ abzublasen. Erstmals in der Geschichte wurden uns die Urkunde und der Scheck per Post zugeschickt. Wir belegten den 2. Platz unter den Monovereinen.